

## **Pressedienst**

---

Pressemitteilung 041/2020

### **Anonyme und vertrauliche Beratung**

#### **Universität Vechta erweitert ihr Online-Angebot**

Die Universität Vechta legt großen Wert auf ein faires und respektvolles Miteinander. Dazu gehört auch das offene Gespräch. Doch nicht immer kann direkt angesprochen werden, was als belastend empfunden wird. In manchen Fällen braucht es dafür Unterstützung. Aus diesem Grund bietet die Universität nun die neue, vertrauliche Anlaufstelle. Diese ist über die Webseite der Uni ([www.uni-vechta.de/Lytt](http://www.uni-vechta.de/Lytt)) erreichbar. Sie richtet sich an alle Menschen an der Universität, die schwierige, sensible oder konfliktbeladene Anliegen anonym und vertraulich loswerden oder mit einer Vertrauensperson besprechen wollen.

„An der Universität Vechta setzen wir uns gemeinsam dafür ein, dass Rassismus, Sexismus und andere Formen der Diskriminierung keinen Platz finden. Manchmal fällt es aber schwer, belastende Situationen anzusprechen. Da ist es gut, eine Stelle zu haben, die Anonymität und Vertraulichkeit garantiert,“ erläutert die Zentrale Gleichstellungsbeauftragte Dr.in Tanja Meyer eine der Motivationen für das neue online-basierte Angebot. „Nur, wenn klar ist, wo Schwierigkeiten sind, kann man sie lösen, ihnen vorbeugen oder aus ihnen positive Veränderungen ableiten“, so die Gleichstellungsbeauftragte weiter.

Der neue Beratungsservice basiert auf dem Online-Dienst „Lytt“. Typischerweise werden über das Tool belastende Situationen thematisiert, die im Studium oder der Promotion erlebt werden; aber auch Situationen, die auf dem Campus bzw. im Uni-Leben konfliktbeladen sind. Dies können zum Beispiel Ängste oder Sorgen sein, Prüfungs- oder Betreuungssituationen betreffen, oder ein persönliches Anliegen im Kontext der Universität sein. Alle Formen der Diskriminierung, Beleidigung, Bedrohung, oder von Mobbing sind aber ebenso Themen.

Hinter dem Angebot in Vechta steht ein Vertrauensteam mit erfahrenen Personen aus dem Beratungskontext. Neben Dr.in Meyer sind das Imke Kimpel, Leitung der Zentralen Studienberatung (ZSB), und Dr. Christian Meyer, ebenfalls ZSB. Sie stehen für Anliegen über „Lytt“, aber auch weiterhin per E-Mail oder Telefon zur Verfügung.

Fragen und Anregungen zum Angebot nimmt die Gleichstellungsbeauftragte der Universität Vechta Dr.in Tanja Meyer ([tanja.meyer@uni-vechta.de](mailto:tanja.meyer@uni-vechta.de)) gerne entgegen.



**Foto** (Universität Vechta) Dr.in Tanja Meyer leitet die Zentrale Einrichtung für Gleichstellung und Diversität an der Universität Vechta und ist eine von drei Vertrauenspersonen bei dem neuen Beratungsangebot.



**Foto** (Universität Vechta) Vertrauenspersonen bei Lytt an der Universität Vechta: Imke Kimpel, Dr. Christan Meyer und Dr.in Tanja Meyer.

Vechta, 13. Mai 2020

**Pressekontakt:**

Friedrich Schmidt  
Universität Vechta  
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation  
Fon +49 (0) 4441.15 577  
Fax +49 (0) 4441.15 523  
E-Mail [pressestelle@uni-vechta.de](mailto:pressestelle@uni-vechta.de)